



Kurzbewertung

Objekt:	Ersatzneubau Feuerwehrmagazin, Langnau i.E.
Ort, Kanton:	Langnau i.E., Bern
Art der Leistungsangebote:	Dienstleistungsauftrag
Verfahren:	Selektives Planerwahlverfahren nach IVÖB
Auslober	Gemeindeverwaltung Langnau i.E.
Datum, Publikation:	01.09.22, SIMAP (Projekt-ID 243656) & Espazium
Verfahrensbegleitung	Winnewisser Bauherrentreuhand GmbH

Ziele

Der BWA Bern-Solothurn setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smiley bewertet.

Qualität des Verfahrens

- Das Bewertungsgremium setzt sich korrekt zusammen. Die Mehrheit ist unabhängig, die Fachleute sind in der Mehrzahl.
- Die Mitglieder des Bewertungsgremiums werden in den Ausschreibungsunterlagen namentlich erwähnt.
- Die Zielsetzung, die Aufgabenstellung, die Rahmenbedingungen wie auch die Eignungs- und Zuschlagskriterien sind klar und präzise formuliert.
- Die Urheberrechte verbleiben vollumfänglich beim Verfasser.
- Die Absicht des Auftraggebers zur weiteren Auftragsvergabe ist klar formuliert.
- Die Bewertung erfolgt nach der Zwei-Couvert-Methode. Dies ermöglicht es, die qualitativen Aspekte der Angebote unabhängig vom Preisangebot für die zu beschaffende Leistung zu beurteilen und zu bewerten.
- Die zu beschaffenden Leistungen, die Zielsetzungen und die vorhandenen Rahmenbedingungen sind klar beschrieben.

Mängel des Verfahrens

- Der geforderte Zugang zur Aufgabe, der explizit Lösungsansätze in grossem Ausmass verlangt, übersteigt den Rahmen eines Planerwahlverfahrens.
- Die Verbindlichkeit der SIA 144 ist nicht geregelt. Bei Verfahren, die dem öffentlichen Beschaffungswesen unterstellt sind, sollte die Ordnung SIA 144 subsidiär zu den Bestimmungen über das öffentliche Beschaffungsrecht gelten.
- Die Gewichtung des Preiskriteriums mit 30% ist höher als der SIA Richtwert (25%).

Beurteilung des BWA Bern-Solothurn

- Die Beschaffungsart ist der Aufgabenstellung nicht angemessen. Da die Rahmenbedingungen und damit die Aufgabenstellung klar sind, wäre ein selektiver Projektwettbewerb gemäss SIA 142 angebrachter.